

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

14.09.2026

Zwei Männer attackiert – Tatverdächtige gestellt | Mann beleidigte und schlug Klinikpersonal

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 451|26

Autoren: Marko Laske (ml) und Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Zwei Männer attackiert – Tatverdächtige gestellt

- Zeugenaufruf -

Zeit: 13.09.2026, 02:40 Uhr

Ort: Dresden-Altstadt

In der Nacht zu Sonntag sind zwei Männer (24, 36) von einem Trio unvermittelt attackiert worden. Die Polizei konnte drei Tatverdächtige (35, 35, 36) stellen. Gegen die Deutschen wird nun wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt.

Bisherigen Erkenntnissen zufolge attackierten die Tatverdächtigen die Geschädigten auf der Wilsdruffer Straße. Dabei schlugen und traten sie die Männer und verletzten diese. Als sich ein Passant der Situation näherte, flohen die Angreifer in Richtung Postplatz. Dort konnten sie von alarmierten Polizisten wenig später ausfindig gemacht werden.

Nach aktuellem Ermittlungsstand geht die Polizei von einer politisch motivierten Tat aus. Demnach soll zumindest einer der Täter während des Angriffs rechtsradikale Parolen gerufen haben. Vor diesem Hintergrund hat der Staatschutz die Ermittlungen übernommen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Polizei fragt: Wer hat Wahrnehmungen im Zusammenhang mit der Straftat gemacht? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (ml)

Mann beleidigte und schlug Klinikpersonal

Zeit: 13.09.2026, 04:30 Uhr

Ort: Dresden-Johannstadt

Ein Mann (20) muss sich wegen der Körperverletzung und der Beleidigung verantworten.

Nach ersten Ermittlungen beleidigte der 20-Jährige das Personal der Notaufnahme eines Krankenhauses an der Fetscherstraße. Aufgrund seines aggressiven Auftretens riefen die Klinikmitarbeiter Sicherheitspersonal hinzu. Mit Sicherheitsleuten lieferte sich der 20-jährige Deutsche daraufhin eine körperliche Auseinandersetzung, wobei er zwei Männer (39, 63) leicht verletzte. Anschließend ging er davon, wurde aber von herbeigerufenen Polizisten ermittelt. (uh)

Landkreis Meißen

Ohne Fahrerlaubnis am Steuer

Zeit: 13.09.2026, 13:20 Uhr

Ort: Lommatzsch

Gestern Nachmittag haben Polizisten des Reviers Riesa einen Ford Mondeo auf der Raubaer Straße gestoppt. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass die Fahrerin (18) keine Fahrerlaubnis besaß. Zudem hatte sie nach eigenen Angaben Drogen konsumiert. Letztlich gehörten die Kennzeichen nicht zum Ford Mondeo. Für das Fahrzeug bestand kein Versicherungsschutz. Die Polizisten leiteten entsprechende Ermittlungsverfahren gegen die 18-jährige Deutsche ein. (ml)

Gegen Baum gefahren

Zeit: 12.09.2026, 17:55 Uhr

Ort: Riesa

Am Samstag hat ein alkoholisierte Autofahrer (46) einen Verkehrsunfall auf der Klötzerstraße verursacht.

Der Mann war mit einem Renault auf der Speicherstraße unterwegs und wollte nach links auf die Klötzerstraße abbiegen. Dabei verlor er die Kontrolle über den Wagen und prallte gegen einen Baum. Der Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Bei der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass der 46-Jährige unter Alkoholeinfluss stand. Ein Test bei dem Mann ergab einen Wert von 1,5 Promille. Gegen den deutschen Fahrer wurde ein Ermittlungsverfahren wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet. (ml)

Brand in Technikraum

Zeit: 13.09.2025, 13:20 Uhr

Ort: Lampertswalde

Gestern Nachmittag kam es im Technikraum eines Wohnhauses an der Großenhainer Straße zu einem Brand. Ersten Untersuchungen zufolge brach das Feuer im Bereich eines Wechselrichters und Batteriespeichers aus. Personen wurden nicht verletzt. Zum Sachschaden liegen noch keine Angaben vor. (ml)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Radfahrer schwer verletzt

Zeit: 12.09.2026, 16:05 Uhr

Ort: Dorfhain

Bei einem Unfall auf der Obercunnersdorfer Straße hat ein Radfahrer (63) schwere Verletzungen erlitten.

Der 63-Jährige war mit einem Pedelec auf der abschüssigen Straße aus Richtung Obercunnersdorf unterwegs. Auf einer Brücke kam ihm ein Seat Ateca (Fahrer 59) entgegen, dessen Fahrer bremste, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. Auch der Pedelec-Fahrer bremste, stürzte dabei allerdings und fiel gegen den Seat. Er kam mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus. Der Sachschaden beträgt rund 2.000 Euro. (uh)

Zwei Verletzte bei Unfall

Zeit: 13.09.2026, 10:55 Uhr

Ort: Bahretal, OT Nentmannsdorf

In Nentmannsdorf sind ein Ford Transit (Fahrer 19) und ein Skoda Octavia (Fahrer 37) zusammengestoßen.

Der 19-Jährige war mit dem Ford auf der Straße Nentmannsdorf unterwegs. In einer Rechtskurve rutschte er auf regennasser Fahrbahn in den Gegenverkehr und stieß mit dem Skoda Octavia zusammen. Der Skoda-Fahrer und sein Beifahrer (10) wurden leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von rund 6.000 Euro. (uh)

E-Bike gestohlen

Zeit: 13.09.2026, 18:00 Uhr bis 19:25 Uhr

Ort: Bad Schandau

Diebe haben ein Fahrrad vom Busbahnhof Bad Schandau gestohlen. Das etwa 1.500 Euro teure E-Bike war an einem Geländer auf dem Busbahnhofsgelände angeschlossen. Die Polizei ermittelt. (uh)

Alkoholisierter Fahrer stieß gegen Schutzplanke

Zeit: 13.09.2026, 17:45 Uhr

Ort: Wilsdruff, A 4

Der alkoholisierte Fahrer (50) eines Renault Talisman ist auf der A 4 gegen die Schutzplanke gestoßen.

Der 50-Jährige war mit dem Renault im mittleren Fahrstreifen unterwegs, als er die Kontrolle über das Auto verlor. Er fuhr zunächst nach rechts, wo andere Verkehrsteilnehmer einen Zusammenstoß verhindern konnten. Dann fuhr er nach links über alle Fahrspuren und stieß gegen die Mittelschutzplanke. Dabei wurde er leicht verletzt. Der Sachschaden beträgt rund 23.000 Euro.

Der Renault-Fahrer stand mit mehr als 0,9 Promille unter dem Einfluss von Alkohol, wie ein Test ergab. Polizisten behielten seinen Führerschein ein und veranlassten eine Blutentnahme bei dem Deutschen. Sie ermitteln wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs gegen ihn. (uh)

Autofahrer mit 1,2 Promille

Zeit: 13.09.2026, 19:10 Uhr

Ort: Dippoldiswalde

Polizisten des Reviers Freital-Dippoldiswalde haben einen alkoholisierten Autofahrer gestoppt.

Die Beamten hielten einen Opel Corsa (Fahrer 40) auf der Freiburger Straße für eine Kontrolle an. Der Fahrer stand mit mehr als 1,2 Promille unter dem Einfluss von Alkohol, wie ein Test ergab. Die Polizisten veranlassten eine Blutentnahme bei dem 40-jährigen Deutschen und behielten seinen Führerschein ein. (uh)